

Ausbaufacharbeiter/in Schwerpunkt Stuckateurarbeiten und Stuckateur/in

Curriculare Analyse

Lernfeld Nr.: 9 Energieeffiziente Außenwandsysteme herstellen			
Ausbildungsjahr: 2			
Zeitrictwert: 40			
Phase der vollständigen Handlung	Kompetenz aus dem Rahmenlehrplan	Berufliche Handlungen ¹	Anmerkungen ²
<u>Analysieren:</u>	Die Schülerinnen und Schüler analysieren den Auftrag hinsichtlich der Anforderungen des energieeffizienten Außenwandsystems (<i>Wärmedämm-Verbundsystem, Wärmedämm-Putzsystem</i>), der örtlichen Gegebenheiten sowie der Wünsche und Vorgaben des Kunden. Sie erfassen und prüfen die bestehende Untergrundbeschaffenheit mithilfe einschlägiger Prüfverfahren und dokumentieren den Bestand, auch mit Hilfe digitaler Medien.	<ul style="list-style-type: none"> - 1d) Arbeitsaufträge hinsichtlich der Kundenanforderungen und betrieblichen Vorgaben auf Umsetzbarkeit prüfen und mit betrieblich beteiligten Personen abstimmen - 3u) Lage von Ver- und Entsorgungsleitungen fest-stellen und Ver- und Entsorgungsleitungen vor Beschädigung schützen - 6d) Zeichnungen auf Übereinstimmung mit den Gegebenheiten auf der Baustelle prüfen - 7g) Höhen-, Lage-, Längen-, Richtungs- und Winkelmessungen, auch digital durchführen - 8a) Untergründe hinsichtlich der weiteren Bearbeitungsmöglichkeiten unterscheiden und prüfen, Mängel dokumentieren und Dokumentation weiterleiten, - 8b) Untergründe auf ihre Beanspruchung und zur Befestigung von Konstruktionen, Baugruppen und -teilen prüfen 	<ul style="list-style-type: none"> - D: Vermessung, Thermografie - N: umweltschonende Entsorgung

¹ Identifizieren der beruflichen Handlungen unter Berücksichtigung aller Kompetenzdimensionen. Beschreibung mit prozessbezogenen Indikatoren (analysieren, beschreiben, erörtern etc.)

² Anregungen zur Berücksichtigung insbesondere von Aspekten der Digitalisierung, Berufssprache, Nachhaltigkeit, Lernortkooperation

Ausbaufacharbeiter/in Schwerpunkt Stuckateurarbeiten und Stuckateur/in

		<ul style="list-style-type: none"> - 8c) Untergründe, insbesondere auf Haft- und Tragfähigkeit, Beschädigungen, Verunreinigungen, Ebenheit, Gefälle, Höhenlage und Saugfähigkeit prüfen - 8d) auf Gefahrstoffe in Untergründen im Bestand achten, Prüfung veranlassen und Schutzmaßnahmen ergreifen - 8f) Untergründe auf Feuchtigkeit prüfen - 15m) Gefahrstoffe erkennen und melden 	
<u>Informieren:</u>	<p>Die Schülerinnen und Schüler informieren sich über Dämmstoffe, auch aus nachwachsenden Rohstoffen, Wärmedämm-Verbundsysteme und Wärmedämm-Putzsysteme (<i>Systemaufbau, Materialien, Vor- und Nachteile, Energieeffizienz</i>). Dabei beachten sie Brand-, Schall-, Feuchte- und Wärmeschutz (<i>Wärmebrücken, Wärmedurchgangs-, Wärmedurchlass-, Wärmeübergangswiderstand, Wärmedurchgangskoeffizient</i>) und erfassen die fremdsprachlichen Fachbegriffe. Sie prüfen die Wiederverwendbarkeit und Rückgabemöglichkeit von Baustoffen und Reststoffen im Sinne der kreislaufwirtschaftlichen Verwertung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 1e) technische Regelwerke, Bauvorschriften und allgemeine technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen berücksichtigen - 1f) Wünsche und Einwände von Kunden und Kundinnen oder betrieblich beteiligten Personen entgegennehmen und weiterleiten - 2m) Informationen, insbesondere technische Merkblätter und Gebrauchsanleitungen, auswählen und nutzen - 3x) Abfallstoffe, insbesondere Wertstoffe, und Reststoffe sortenrein trennen, lagern und den Abtransport vorbereiten, dabei kreislaufwirtschaftliche Gesichtspunkte berücksichtigen - 3y) Baustoffe auf Wiederverwendbarkeit prüfen - 5e) Baustoffe und Bauhilfsstoffe, Fertigteile sowie Ein- und Anbauteile nach Art und Eigenschaften unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> - B: Erweitern des fachsprachlichen Wortschatzes - N: kreislaufwirtschaftliche Verwertung

Ausbaufacharbeiter/in Schwerpunkt Stuckateurarbeiten und Stuckateur/in

		<ul style="list-style-type: none"> - 11d) Vorschriften des Brand-, Schall-, Feuchte- und Wärmeschutzes einhalten - 11e) Verfahren zur Herstellung von Anschlüssen unterscheiden - 11g) Dämmstoffe, insbesondere aus nachwachsenden Rohstoffen, auswählen - 11h) Wärmedämm-Verbundsysteme unterscheiden - 11i) Wärmedämmputze unterscheiden - 12i) Putze, insbesondere natürliche Putze, unterscheiden 	
<u>Planen:</u>	<p>Sie planen im Team den Arbeitsablauf zur Herstellung des energieeffizienten Außenwandsystems unter Einhaltung von planerischen Vorgaben, einschlägigen Normen und bauaufsichtlichen Zulassungen sowie den Einsatz von Werkzeugen und Maschinen. Sie planen je nach Untergrund eine Putzgrundvorbehandlung (<i>Haftbrücke, Spritzbewurf, Dämmputzträger</i>). Dabei beachten sie die Einhaltung der Vorschriften zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung. Sie fertigen Zeichnungen (<i>Schnitte, Anschlussdetails</i>) an und berechnen den Wärmedurchgangskoeffizienten, auch mit digitalen Medien.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 2f) Arbeitsabläufe unter Berücksichtigung ergonomischer, ökologischer und ökonomischer Gesichtspunkte festlegen und vorbereiten - 2g) digitale Endgeräte für die Planung und Durchführung der eigenen Arbeitsschritte nutzen - 2i) Aufgaben im Team planen, - 2j) Zeitaufwand und personelle Unterstützung abschätzen - 2k) ressourcenschonende Verwendung von Baustoffen planen und ausführen - 3s) Maßnahmen zum Schutz von Personen auf Baustellen ergreifen - 3u) Lage von Ver- und Entsorgungsleitungen feststellen und Ver- und Entsorgungsleitungen vor Beschädigung schützen - 4c) Maschinen auswählen, einrichten, bedienen, pflegen und warten - 5g) Bedarf an Baustoffen und Bauhilfsstoffen, Fertigteilen sowie Ein- und Anbauteilen ermitteln, diese anfordern und bereiten 	- D: Berechnung Wärmedurchgangskoeffizienten

Ausbaufacharbeiter/in Schwerpunkt Stuckateurarbeiten und Stuckateur/in

		<ul style="list-style-type: none"> - 5h) Baustoffe und Bauhilfsstoffe, Fertigteile sowie Ein- und Anbauteile auf Vollständigkeit, Beschädigung und Maßhaltigkeit prüfen, Ergebnisse dokumentieren und bei Abweichungen Maßnahmen ergreifen - 6e) Aufmaße und Bestandsskizzen für durchzuführende Arbeiten erstellen - 6f) maßstabgerechte Zeichnungen erstellen - 6g) digitale Endgeräte verwenden, branchenübliche Software nutzen - 6h) bemaßte Einbauskizzen und Pläne anfertigen - 6i) bemaßte Einbauskizzen und Pläne anfertigen - 7e) Schutzmaßnahmen für nicht zu bearbeitende Flächen, Bauteile und Objekte, insbesondere auf Verträglichkeit prüfen 	
<u>Entscheiden:</u>	Die Schülerinnen und Schüler wählen unter Berücksichtigung der auftragsbezogenen Vorgaben und örtlichen Gegebenheiten ein Außenwandssystem aus.	<ul style="list-style-type: none"> - 2i) Aufgaben im Team planen, mit weiteren Beteiligten abstimmen und umsetzen, Ergebnisse der Zusammenarbeit auswerte - 2m) Informationen, insbesondere technische Merkblätter und Gebrauchsanleitungen, auswählen und nutzen - 5e) Baustoffe und Bauhilfsstoffe, Fertigteile sowie Ein- und Anbauteile nach Art und Eigenschaften auswählen und dem Arbeitsauftrag zuordnen - 5f) Umwelt-, Arbeits- und Sozialstandards bei der Auswahl von Baustoffen und Bauhilfsstoffen berücksichtigen 	<ul style="list-style-type: none"> - N: Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen

Ausbaufacharbeiter/in Schwerpunkt Stuckateurarbeiten und Stuckateur/in

		<ul style="list-style-type: none"> - 11f) Befestigungsmittel unter Berücksichtigung des Untergrundes auswählen - 11g) Dämmstoffe, insbesondere aus nachwachsenden Rohstoffen, auswählen - 12h) Putzprofile auswählen - 12i) Putze, insbesondere natürliche Putze auswählen 	
<u>Durchführen:</u>	<p>Die Schülerinnen und Schüler stellen ein Wärmedämm-Verbundsystem her, indem sie den Putzgrund vorbehandeln, Putzprofile einbauen, Dämmstoffplatten anbringen, Armierungsmörtel einschließlich Armierungsgewebe und den Oberputz auftragen sowie die Oberfläche bearbeiten. Sie stellen ein Wärmedämm-Putzsystem her, indem sie den Putzgrund vorbehandeln, Putzprofile einbauen, Wärmedämmputz und Oberputz auftragen sowie die Oberfläche bearbeiten. Sie stellen Anschlüsse an angrenzende Bauteile her und bilden Fugen aus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 2i) Aufgaben im Team planen, mit weiteren Beteiligten abstimmen und umsetzen, Ergebnisse der Zusammenarbeit auswerten - 2m) Informationen, insbesondere technische Merkblätter und Gebrauchsanleitungen nutzen - 3s) Maßnahmen zum Schutz von Personen auf Baustellen ergreifen - 3t) Baustellensicherungsmaßnahmen durchführen - 3u) Lage von Ver- und Entsorgungsleitungen feststellen und Ver- und Entsorgungsleitungen vor Beschädigung schützen - 8g) Untergründe, insbesondere durch Aufbringen von Putzen, Spachtel- und Ausgleichsmassen sowie durch Einsatz von Trockenbau-Baustoffen und Verbundwerkstoffen für die weitere Bearbeitung vorbereiten - 11e) Anschlüsse herstellen - 11f) Befestigungsmittel unter Berücksichtigung des Untergrundes anwenden - 11h) Wärmedämm-Verbundsysteme erstellen sowie dabei insbesondere Dämmstoffplatten anbringen und Putzprofile einbauen 	<ul style="list-style-type: none"> - B: Erweitern des fachsprachlichen Wortschatzes

Ausbaufacharbeiter/in Schwerpunkt Stuckateurarbeiten und Stuckateur/in

		<ul style="list-style-type: none"> - 11i) Wärmedämmputze aufbringen sowie dabei insbesondere Putzprofile einsetzen und Haftbrücken aufbringen - 11j) Armierungsputze mit Gewebeeinlagen aufbringen - 11k) Schlussbeschichtungen aufbringen - 12h) Putzprofile anbringen und ausrichten - 12i) Putze, insbesondere natürliche Putze, herstellen und auftragen - 12k) Putzarmierungen einlegen, Putzträger anbringen - 12l) Oberputze im ... Außenbereich auftragen und strukturieren - 12m) Putze nachbehandeln - 12n) Mehrlagige Putze herstellen - 12o) Wandschlitz schließen und Rohrbekleidungen herstelle - 15k) Dämmstoffe unter Beachtung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, insbesondere des Staubschutzes, rückbauen, Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen - 15m) Gefahrstoffe ..., Schutzmaßnahmen ergreifen sowie Sicherung und Entsorgung veranlassen 	
<u>Kontrollieren:</u>	Die Schülerinnen und Schüler überprüfen ihre Arbeitsergebnisse hinsichtlich der technischen Vorgaben und der Umsetzung des Kundenwunsches.	- 2i) Aufgaben im Team planen, mit weiteren Beteiligten abstimmen und umsetzen, Ergebnisse der Zusammenarbeit auswerten	- N: Qualitätssicherung
<u>Bewerten/Reflektieren:</u>	Die Schülerinnen und Schüler reflektieren die Wahl der verwendeten Baustoffe und Bauhilfsstoffe hinsichtlich wirtschaftlicher, ökologischer und	- 3x) Abfallstoffe, insbesondere Wertstoffe, und Reststoffe sortenrein trennen, lagern und den Abtransport	- N: kreislaufwirtschaftliche

Ausbaufacharbeiter/in Schwerpunkt Stuckateurarbeiten und Stuckateur/in

	<p>sozialer Aspekte der Nachhaltigkeit. (<i>CO₂-Bilanz, kreislaufwirtschaftliche Gesichtspunkte, Rückbau, Entsorgung</i>) und beschreiben Optimierungsmöglichkeiten.</p>	<p>vorbereiten, dabei kreislaufwirtschaftliche Gesichtspunkte berücksichtigen</p> <ul style="list-style-type: none">- 3y) Baustoffe auf Wiederverwendbarkeit prüfen- 3z) Verbrauchsgüter auffangen und umweltgerechte Entsorgung veranlassen- 16f) Kunden und Kundinnen sowie betriebliche Beteiligte über fertiggestellte Arbeiten informieren- 16g) zur Verbesserung der Arbeit im eigenen Arbeitsbereich beitragen	<p>Verwertung, CO₂-Bilanz</p>
--	---	--	--